



Anthroposophische Gesellschaft in der Schweiz
Johannes-Zweig Bern
www.johannes-zweig-bern.ch

Öffentliche Vorträge, Seminare und Kurse August - Dezember 2020

Zweigarbeit

Chutzenstrasse 59

Sie sind herzlich eingeladen zu den Lesegruppen am Mittwoch von 19.45 – 21 Uhr oder am Donnerstag von 14.45 – 16.15 Uhr (ausser Schulferien). Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme!

Freitag, 28. August / Samstag 29. August Seminar

Chutzenstrasse 59

Andreas Neider, Philosoph, Politologe und Autor, Stuttgart
**Die Corona-Krise als Symptom einer Bewusstseinskrankung
– der Goetheanismus als ihr Heilmittel**

- | | | |
|----|-----------|--|
| Fr | 19.30 Uhr | Die Corona-Krise als Symptom einer Bewusstseinskrankung |
| Sa | 16.30 Uhr | Der Goetheanismus und die Überwindung des isolierten Bewusstseins |
| Sa | 19.30 Uhr | Meditative Übungen zum Erleben des verborgenen Elementes unseres Alltagsbewusstseins |

In der Corona-Krise kommt eine Erkrankung des Getrenntseins zum Ausdruck, die kurz gesagt darin besteht, dass unser normales, naturwissenschaftliches Bewusstsein sich von der Welt abgeschlossen und isoliert hat. Diese Bewusstseinsisolation kommt in der Corona-Krise äusserlich zu einem Höhepunkt. Der Goetheanismus beruht dagegen auf einer Naturbetrachtung, die das, was wir innerlich in unserem Denken erleben, nicht als abgetrennt und isoliert, sondern als Ausdruck der äusseren Natur erfasst. Durch meditative Übungen wollen wir in diesem Seminar dem verborgenen Element unseres Bewusstseins auf die Spur kommen und dadurch lernen, die Isolation unseres Alltagsbewusstseins zu überwinden.

Anthroposophie basierte Stressreduktion (ABSR)

Chutzenstrasse 59

Dr. med. Harald Haas, Bern
Adele Waldmann, Altnau

Das Verständnis und die Überwindung der Stressreaktionen aus dem Vortrag „Nervosität und Ichheit“ von Rudolf Steiner mit eurythmischen Übungen.
Einführungskurs, keine Vorkenntnisse erforderlich

Daten: 3./10./17./24. September und 8./15./22./29. Oktober von 19.15 – 21 Uhr

Kosten: Fr. 120.- für den gesamten Kurs (ermässigt Fr. 80.-)
Anmeldung: Dr. med. Harald Haas, Tel: 031 312 55 22 (Anrufbeantworter)
Anmeldung erforderlich, maximal 25 Teilnehmende

Eurythmiekurse

Chutzenstrasse 59

Herbst: 8mal vom 3. bis 24. September und vom 8. bis 29. Oktober

Winter: 6mal vom 12. November bis 17. Dezember

Donnerstagabend von 17.30 – 18.30 Uhr

Eurythmie-Übungen für die Achtsamkeit, für Selbst- und Welterkenntnis und das persönliche Wohlbefinden. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Adele Waldmann – waldadel@gmail.com – 034 402 13 70

Fr. 15.-/Stunde, wenn der ganze Kurs besucht wird; Fr. 20.-/Einzelstunde

Freitag, 18. September, 19.30 Uhr

Chutzenstrasse 59

Vortrag mit Lichtbildern und Gespräch

Dr. Wilhelm Höfer; Veterinär und Naturheilarzt, Überlingen DE

Wasserqualitäten sichtbar gemacht mit Hilfe der Kristallanalyse

Mit der lebenstragenden Qualität unserer Lebensmittel und besonders des Trinkwassers steht und fällt unsere Gesundheit. Die Kristallanalyse zeigt bildhaft Qualitäten, z.B. von Wasser, Milch, Gemüse oder Impfstoffen. <https://www.wasserstudio-bodensee.de/wasserstudio/filme/>

Sonntag, 20. September, 16.30 Uhr

Chutzenstrasse 59

Öffentliche Michaelifeier

Musik, Eurythmie, Rezitation, Gesang und michaelische Gedanken.

Eintritt frei

Einführungskurs zur Psychologie Rudolf Steiners

Chutzenstrasse 59

Dr. med. Harald Haas, Bern

Seminaristische Besprechung der Textsammlung «Seelenwissenschaft – Anthroposophie als Grundlage der Psychotherapie» (Rudolf Steiner-Verlag 2018)

Freitagabend, 20 Uhr: 25.9., 16.10. und 4.12.

Samstag, 17. Oktober / Sonntag, 18. Oktober

Chutzenstrasse 59

Seminar mit Klavier

Marcus Schneider, Basel

FAUST – Realität und Mythos

Sa 16.30 Uhr Peer Gynt – Faustus – Historie
Entstehung des nordischen Faust

Sa 19.30 Uhr Don Juan und Mozart – der Faust des Südens (mit Klavier)

So 10.00 Uhr Dr. Faustus – ein Nietzsche-Schicksal
1947 bis heute

Manfred Gödrich, Käshofen DE

Wird unser wissenschaftliches Weltbild der Wirklichkeit gerecht?

- | | | |
|----|-----------|---|
| Fr | 19.30 Uhr | Naturwissenschaftliche Forschungsergebnisse stellen gängige Lehrmeinungen in Frage |
| Sa | 16.30 Uhr | Geisteswissenschaft vermag das Fragment unseres naturwissenschaftlich geprägten Weltbildes zu ergänzen |
| Sa | 19.30 Uhr | Goethe'sche Weltbetrachtung als Beginn des erlebten Zusammenklangs der Naturwissenschaften mit Anthroposophie |

Die naturwissenschaftlichen Methoden sind geeignet, die materiellen Erscheinungen unserer Welt zu erfassen und zu beschreiben. Als verhältnismässig ungeeignet erweisen sie sich jedoch zum Erklären der Ursachen und des Werdens des geschaffenen Daseins. Diesen Teil vermag die Geisteswissenschaft ergänzend dazuzustellen und daraus könnte gemeinsam mit den Naturwissenschaften ein wirklichkeitsgemässeres Weltbild hervorgehen.

Dr. Harald Haas, Bern

Kampf um die Menschenseele – die Seele zwischen Mut und Angst

Die Seele wird in der jetzigen michaelischen Zeit in der Auseinandersetzung mit Widersacherwesen gefordert und hat die Aufgabe, sich aus dem Intellektualismus zur geistigen Wahrnehmung zu entwickeln. Sie ist dabei mit Angst und Zweifel auf dem Weg zur Freiheit konfrontiert.

Wolfgang Held, Mathematiker, Dornach

Die Grosse Konjunktion vom 21. Dezember 2020

- | | | |
|----|-----------|---|
| Fr | 19.30 Uhr | Die Grosse Konjunktion vom 21. Dezember 2020 |
| Sa | 16.30 Uhr | Von der kosmischen Dimension des Weihnachtsfestes |
| Sa | 19.30 Uhr | Von der kosmischen Dimension des Weihnachtsfestes |

Dr. med. Hansueli Albonico, Langnau

Infektionen – Epidemien – Pandemien

Epidemien einst und jetzt – Herausforderungen für unser individuelles und soziales Immunsystem.

Freitag, 27. November um 19.30 Uhr
Vortrag

Chutzenstrasse 59

Lieven Moerman, Forschung und Lehre im Bereich der Kulturwissenschaften und
Bewusstseinsentwicklung, Adliswil

«Ideenerleben an die geistige Welt heranbringen»

«Etwas waltet in meiner Seele» - Wie führt Rudolf Steiner an die Idee der wiederholten Erdenleben
des Menschen heran? Motive der Mysterien-Erneuerung durch Anthroposophie.

Sonntag, 13. Dezember um 16.30 Uhr

Marianus-Raum, Nydeggestalden 34

Öffentliche Weihnachtsfeier

des Johannes-Zweigs und der Pflegestätte für musische Künste

Eurythmie	Marianus Eurythmie-Ensemble
Rezitation	Anna-Louise Hiller
Klavier	Wladimir Lawrinenko

Montag, 28. Dezember, 10 Uhr

Marianus-Raum, Nydeggestalden 34

Dienstag, 29. Dezember, 10 Uhr (Dernière)

Aufführungen Mysteriendrama

2. Mysteriendrama „Die Prüfung der Seele“.

Szenisches Lebensbild als Nachspiel zur „Pforte der Einweihung“ durch Rudolf Steiner.
Musik von Pierre Andrey.

Veranstalterin	Pflegestätte für musische Künste
Richtpreis	Fr. 90.- (inkl. Pausengetränk und Gebäck)
Reservation erforderlich	031 312 02 61

Veranstalterin Anthroposophische Gesellschaft in der Schweiz
Johannes-Zweig Bern, Chutzenstrasse 59, 3007 Bern
www.johannes-zweig-bern.ch
www.anthroposophie.ch

Kontakt willkommen@johannes-zweig-bern.ch 031 371 04 49

Eintritt	Vortrag oder Seminar	Fr. 18.-
	3 Vorträge/Seminare	Fr. 50.-
	Legi	Fr. 10.- pro Vortrag/Seminar
	Mitglieder der AG	Fr. 15.- pro Vortrag/Seminar

Die Beziehung zwischen **Sonne und Menschenherz** im Wandel der Jahreszeiten versuchen wir als heilsam belebenden Atemstrom zu erfahren.

Zeit Montag 16 - 17 Uhr Einstieg jederzeit möglich.
Anmeldung Heidi Beer, 031 301 84 47

Arbeitsgruppen

Mo 17.45 Uhr Rudolf Steiner: Die Mission einzelner Volksseelen GA 121
Neubeginn 17. August 2020
Leitung: M.M. Bucher-Siegrist 031 767 79 96

Di 20.15 Uhr **Lesegruppe Schwarzenburg**
Auskunft: Willie von Gunten 031 731 14 27

Do 20.00 Uhr **Anthroposophische Arbeitsgruppe Burgdorf**
Auskunft: Diety Kunz 034 422 28 57

Fr 09.30 Uhr **Arbeitsgruppe Büren zum Hof**
Rudolf Steiner: Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge,
erster Band GA 235/Tb 711
ergänzend dazu: Rudolf Steiner: Anthroposophische Leitsätze GA 26
Leitung: M.M. Bucher-Siegrist 031 767 79 96

Künstlerische Kurse und Kunsttherapie

Malen

Angelika Gremlich Doblies 031 702 02 27
Christoph Koller 031 302 06 19

Sprachgestaltung

Dietrich von Bonin 031 370 20 70
Walter Gremlich 031 702 02 27
Anna-Louise Hiller 031 311 50 47
Dagobert Kanzler 033 681 06 03
Marianne Krampe 031 371 02 63

Eurythmie, Heileurythmie

Heidi Beer 031 301 84 47
Susanne Ellenberger 031 305 73 00
Margrit Hitsch 031 921 71 92
Theodor Hundhammer 076 450 94 12
Barbara Jaggi 031 922 31 30
Anne-Lise Joos 031 371 20 72
Rachel Maeder 031 921 31 55
Graziella Roth 031 331 52 92
Heilwig Schalit 031 311 30 76
Irene Schumacher 031 352 35 55

Eurythmie für Kinder

Danielle Schmid 031 738 87 34